



NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Beirates für ältere Menschen

am Mittwoch, 13.03.2019,

Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:00

Ende: 18:40



Anwesenheitsliste

stimmberechtigte Mitglieder

Cornelia Gerber

Hedwig Hastreiter

Rolf Lüchow

Dr. Daniela Pitschas

Michael Scherrer

Willi Schmitt

Karl Schupp

Dieter Wörle

beratende Mitglieder

Irene Haritonov

Ulrike Sprengling

Entschuldigt

stimmberechtigte Mitglieder

Marlene Bracht

Margit Frey

Prof. Dr. Dietmar Molitor

Prof. Dr. Ulrike Six

Ingrid Wagner

beratende Mitglieder

Christine Maier

Jan Marco Scherer



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der 8. Beiratssitzung vom 16. Januar 2019
3. Verkehrsanbindungen-Personenbeförderung innerhalb der Stadt und Anbindung der Stadtdörfer; „Seniorenbus“
4. Vorbereitungen zu den Beiratswahlen 2019; Festlegung des Wahltermins
5. Radfahrverbot in Teilen der Fußgängerzone
6. Geburtstagsbesuche bei hochbetagten Landauer Senioren/Seniorinnen
7. „Wohnen für Hilfe“
8. Berichte aus den Arbeitskreisen
9. Bericht über Teilnahme an Ausschusssitzungen
10. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner war anwesend. Es wurden keine Fragen gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Niederschrift der 8. Beiratssitzung vom 16. Januar 2019

Es gab keine Einwände zum Inhalt der Niederschrift.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Verkehrsanbindungen-Personenbeförderung innerhalb der Stadt und Anbindung der Stadtdörfer; „Seniorenbus“

Das neue Konzept für den öffentlichen Nahverkehr ist noch nicht veröffentlicht. Innerstädtisch soll der Takt auf eine halbe Stunde verkürzt werden. Die Stadtdörfer sollen einen 1-Stunden-Takt bekommen.

Der Seniorenbus wäre dazu eine gute Ergänzung und sollte in das Mobilitätskonzept gleich mit eingebunden werden. Dadurch wären die Realisierungschancen wesentlich besser.

Der Beirat für ältere Menschen beschloss einstimmig:

einen Antrag an den Stadtrat zur Einsetzung eines Seniorenbusses für Menschen über 60 Jahre.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Vorbereitungen zu den Beiratswahlen 2019; Festlegung des Wahltermins

Der Vorsitzende und Frau Hastreiter berichteten von ihrer Besprechung im Hauptamt bezüglich des Wahltermins und weiterer Festlegungen.

Die Vorstellungen des Beirats zur Durchführung der Wahl seien weitestgehend akzeptiert worden. Vom Hauptamt sei der Wunsch geäußert worden, dass sich Mitglieder des Beirates für die Durchführung der Wahl am 27. Oktober 2019 sowie für die Auszählung der Stimmen am Folgetag als Wahlhelfer zur Verfügung stellen sollten.

Der Beirat beschloss einstimmig:

dem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen, dass die Wahl des Beirates für ältere Menschen gemeinsam mit der Wahl des Beirates für Migration und Integration am 27. Oktober 2019 stattfinden soll.

Ebenso stimmte der Beirat den inhaltlichen Ausführungen im Ergebnisprotokoll vom 25. Februar 2019 betreffend des von der Verwaltung vorgeschlagenen Wahlverfahrens zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Radfahrverbot in Teilen der Fußgängerzone

Herr Lüchow berichtete von einem Treffen, das gemeinsam mit dem Vorsitzenden, Vertretern der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei am 28. Februar 2019 stattfand. Dabei wurden nachfolgende Gesprächsergebnisse festgehalten:

In Fußgängerzonen ist gemäß StVO das Radfahren generell verboten. Ausnahmen davon werden jeweils an den Eingängen der Fußgängerzonen angebracht.

- Es wurden zwei neue bzw. auch z.T. größere Schilder angebracht.
- Generelle Bodenmarkierungen können nicht angebracht werden, da dies gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht zulässig ist.
- Lediglich am Beginn der Fußgängerzone am Schulhof wird ein entsprechendes Piktogramm auf dem Boden markiert.

Auch wenn diese Regelungen rechtlich in Ordnung sind, sieht der Beirat diese allerdings nicht als ausreichend im Sinne des Antrages vom Dezember 2018 an.

Der Beirat beschloss einstimmig:

keinerlei weiteren Einwände mehr geltend zu machen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Geburtstagsbesuche bei hochbetagten Landauer Senioren/Seniorinnen

Der Vorsitzende teilte mit, dass diese Initiative vom Stadtvorstand sehr begrüßt wird. Den Beiratsmitgliedern wurde vor der Sitzung vom Vorsitzenden ein Vorschlag für einen organisatorischen Ablauf zwecks Überbringung der Geburtstagsglückwünsche an Hochbetagte übermittelt. Die Vorlage fand die Zustimmung der Beiratsmitglieder.

Die Initiative soll im April 2019 starten und dann zunächst auf 6 Monate begrenzt auf Probe eingerichtet werden.

Folgende Mitglieder haben sich bereit erklärt, bei der Überbringung der Geburtstagsglückwünsche aktiv mitzuwirken:

- Frau Gerber (zusätzlich Organisation und Verteilung der Geschenke)
- Frau Bracht
- Frau Hastreiter
- Herr Lüchow
- Frau Haritonov



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

„Wohnen für Hilfe“

Der Vorsitzende berichtete von guten Fortschritten bei der Arbeit in der AG „Wohnen für Hilfe“. Herr Hans-Jürgen Büssow hat seine Mitarbeit als Projektleiter bei dieser Initiative zugesagt. So gibt es nun zwischenzeitlich auch einige Kontakte zu verschiedenen Institutionen, welche eventuell für eine mögliche Mitarbeit gewonnen werden können.

Bei der nächsten AG-Sitzung am 8. April 2019 werden u.a. Mitarbeiter der Universität Landau, des Studierendenwerkes Landau, die Asta-Vorsitzende und ein Vorsitzender einer Stadtratsfraktion teilnehmen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Berichte aus den Arbeitskreisen

AG Soziales

Der Vorsitzende berichtete, dass die Vorsorgemappe zwischenzeitlich fertig gestellt ist und an verschiedenen Stellen ausgelegt wurde. Es erfolgte der Hinweis auf eine entsprechende Veröffentlichung zu diesem Thema in einem Rheinpfalz-Artikel am 19. Februar 2019.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)

Bericht über Teilnahme an Ausschusssitzungen

Herr Scherrer berichtete aus der Sitzung des Bauausschusses am 12. März 2019, in der die Jahresstatistik 2018 der Stadt Landau vorgestellt worden sei. Die Statistik gebe den Stand zum 31. Dezember 2018 wider.

Einige Eckpunkte aus der Statistik, die für die Arbeit des Beirates von Interesse sind, im wesentlichen Auszüge aus der Bevölkerungsstatistik:

Schlagwort: Landau wächst, wird bunter und älter. Der Einwohnerzuwachs betrage bei Erst- und Zweitwohnsitz 279 Personen, die Einwohnerzahl liege jetzt bei 48.101.

Allerdings verlangsamt sich das Wachstum stetig, für die Zukunft werde noch bis 2025 mit einem leichten Bevölkerungsanstieg gerechnet. Bis 2040 soll dann der Bevölkerungsstand wieder auf das heutige Niveau fallen und dann weiter sinken.

Das „Medianalter“ der Einwohner beträgt 42 Jahre, wobei in Teilbereichen und insbesondere in den Stadtdörfern die Tendenz in Richtung Ü 50 gehe. Die „jüngsten“ Bereiche mit 38 Jahren liegen in der Innenstadt.

Ca. 24 % der Bevölkerung haben Migrationshintergrund, der Ausländeranteil beträgt ca. 11 %. Die zahlenmäßig größten Gruppen sind Syrer, Polen, Rumänen und Türken.

Von insgesamt ca. 24.400 Wohnungen werden ca. 1.500 Wohnungen von Einzelpersonen bewohnt, davon sind ca. 470 Personen Ü 80 und davon ca. 100 Personen Ü 100.

Landau wird älter: Die „Babyboomergeneration“ der 60er erreicht allmählich „Seniorenstatus“ (Ü 60). Aktuell sind ca. 8.800 Landauer heute Ü 65; bis 2040 wird diese Zahl um ca. 4.400 auf dann ca. 12.800 Personen steigen. Dies stellt eine Herausforderung an die notwendige Infrastruktur in diesem Bereich dar (Betreuung, Pflege, Unterbringung, Mobilität); dieser Wert sei unumkehrbar. Auch durch Zuzüge oder höhere Geburtenraten werde sich an der absoluten Zahl nichts ändern, es lasse sich nichts ausgleichen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 10. (öffentlich)

Verschiedenes

Vorstandssitzungen

Der Vorsitzende berichtete, dass sich der Vorstand des Beirats immer monatlich zwischen den Beiratssitzungen trifft, um die nächste Sitzung vorzubereiten.

VRN-Fahrpläne in gedruckter Form

Herr Wörle berichtet, dass die VRN-Fahrpläne nicht mehr in gedruckter Form bezogen werden können. Auf Nachfrage wird auf das Internet verwiesen. Viele Senioren haben aber keinen Zugang zum Internet und sind daher auf gedruckte Fahrpläne angewiesen. Das Thema soll in der nächsten Sitzung behandelt werden.

Seniorenachmittage

Herr Lüchow schlägt vor, dass Mitglieder des Beirats an Seniorenachmittagen der verschiedenen Einrichtungen, Gruppierungen und Initiativen teilnehmen sollen, um den Beirat vorzustellen und für Themen und die bevorstehende Wahl zu werben.

Das Thema soll in der nächsten Sitzung behandelt werden.

Kontakte zu Stadtratsfraktionen

Der Vorsitzende berichtete über einen Meinungs austausch mit Mitgliedern der SPD-Stadtratsfraktion im Rahmen einer Fraktions-sitzung. Solche Kontakte sollen künftig auch mit den anderen Ratsfraktionen gesucht werden.



Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Beirates für ältere Menschen der Stadt Landau in der Pfalz am 13.03.2019 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 15.

Vorsitzender

Willi Schmitt

Karl Schupp
Schriftführer